

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 267/2025 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Herr Gal AbtL: Herr Vongehr Verfasser/in: Frau Misch	II	FBL 5	IV		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Bildung, Sport und Kultur				08.07.2025	

TOP	Wesentliche Eckpunkte zur Aufstellung einer Containeranlage an der Geschwister-Scholl-Realschule, Chaunyring 11-13, 50126 Bergheim
------------	---

Beschlussvorschlag

Die wesentlichen Eckpunkte der Baumaßnahme „Aufstellung einer Containeranlage an der Geschwister-Scholl-Realschule in Bergheim“ werden zur Kenntnis genommen. Der Durchführung wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die wirtschaftlich vorteilhafte Umsetzungsvariante (Kauf oder Miete) realisiert wird

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Aufstellung einer temporären Containeranlage an der Geschwister-Scholl-Realschule zur Beschulung von Mehrklassen und zum Ausgleich von Raumdefiziten im Verwaltungstrakt des Bestandsgebäudes

2. Sachverhalt

2.1 Einleitung

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung der Kreisstadt Bergheim für die weiterführenden Schulen wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur am 11.02.2025 beschlossen, dass die Kreisstadt Bergheim Schul-Provisorien bei den weiterführenden Schulen rechtzeitig entsprechend der sich abzeichnenden Bedarfe je Schulstandort unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen des Doppelhaushaltes 2025/2026 umsetzt.

Der Entwurf der Schulentwicklungsplanung für den Sekundarbereich der Gebit Münster enthält eine Schülerzahlenprognose, die für die beiden jeweils 3-zügigen Realschulen in Bergheim-Mitte und Niederaußem einen zusätzlichen Bedarf von jeweils einer weiteren Eingangsklasse ab dem Schuljahr 2024/2025 feststellt.

Die Raumkapazitäten in den Bestandsgebäuden beider Realschulen sind erschöpft. Ab dem Schuljahr 2026/2027 kann am Standort der Geschwister-Scholl-Realschule eine zusätzliche Eingangsklasse nur dann abgebildet werden, wenn bis dahin zusätzlicher Raum geschaffen wurde

Um kurzfristig den Bedarf an steigenden Schulplätzen im Bereich der Realschulen sicherstellen zu können, ist vorgesehen auf dem Schulgelände der Geschwister-Scholl-Realschule eine Containeranlage zur temporären Beschulung von zusätzlichen Mehrklassen aufzustellen. Bereits zum Schuljahr 2025/2026 haben beide Realschulen jeweils 1 Mehrklasse aufgenommen. Aus den aktuell vorliegenden Schülerzahlen (Abgängen 4te Klassen aus den Grundschulen) ist ersichtlich, dass auch für das kommende Schuljahr 2026/2027 ein ähnliches Anmeldeverhalten zu erwarten ist.

Eine durchgeführte Machbarkeitsstudie wies aus, dass die entsprechenden Bedingungen, wie bauliche Voraussetzungen und Schulhofgröße, vorliegen.

2.2 Gebäudeplanung

Am Standort des nördlichen hinteren Schulhofes der Geschwister-Scholl-Realschule soll eine maximal dreigeschossige Containeranlage zur Beschulung von Mehrklassen und zum Ausgleich von Raumdefiziten des Verwaltungstraktes im Bestandsgebäude aufgestellt werden. Im ersten Bauabschnitt wird das Erdgeschoss mit 2 Klassenräumen, 2 Besprechungsräumen für die Sozialarbeit, einem Förderraum, einem Büro für die Sozialarbeit, ei-

nem barrierefreien WC, einem Putzmittelraum und dem Hausanschlussraum aufgestellt. Die bereits vorgerichteten Treppenhäuser (bei späterer Aufstockung) können zunächst als Abstellräume genutzt werden. Die Fundamentierung und die Auslegung der Haustechnik wird bereits bei der Aufstellung des Erdgeschosses für weitere Geschosse berechnet. Die Containeranlage erhält ein Sekundärdach.

In Abhängigkeit zu den weiteren Schülerzahlenprognosen, die im Rahmen der diesjährigen Evaluation des Entwurfs des Schulentwicklungsplanes für den Sekundarbereich erstellt werden, und der grundsätzlichen noch endgültig zu beschließenden weiteren Vorgehensweise in der Schulentwicklungsplanung, ist es möglich, die Containeranlage in weiteren Bauabschnitten aufzustocken und somit weitere Lernräume zu schaffen.

2.3 Kosten

Die Errichtungskosten (Erwerbs- und Baukosten einschl. Nebenkosten) für die zum Schuljahr 2026/2027 umzusetzende Baumaßnahme betragen insgesamt rd. 1,8 Mio.€ nach der vorliegenden Kostenschätzung (zzgl. Einrichtung)

2.4 Termine

Der Baubeginn des Erdgeschosses der Containeranlage ist für das I. Quartal 2026 vorgesehen.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist für das III. Quartal zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 geplant.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Einsparmöglichkeiten wurden und werden in allen Planungsphasen geprüft und berücksichtigt. Aufgrund der erwarteten Nutzungsdauer wurde der Erwerb der Containeranlage als wirtschaftlich günstig eingestuft. Eine abschließende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Wahl zwischen Kauf und Miete wird im weiteren Prozess vorgenommen. Die wirtschaftlich vorteilhafte Variante soll zur Ausführung gebracht werden.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (Ifd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die Kosten für den Ankauf und die Errichtung der Containeranlage sind im Doppelhaushalt 2025/2026 unter dem Investitionskonto I 250304-04 eingeplant. Das Investitionskonto I 250304-04 weist einen Ansatz i.H.v. 3.700.000,-€ aus, da aus diesem Konto die Provisorien an beiden Realschulstandorten zu realisieren sind.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Da die Containeranlage als Provisorium dient, entfällt dieser Punkt.

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Eine Termin- und Kostenkontrolle der Baumaßnahme wird geführt.